

## IV. Auszeichnungen.

Der Gemeinderath hat in Anerkennung hervorragender Verdienste von Mitbürgern um den Staat, die Gemeinde oder auf humanitärem und gemeinnützigem Gebiete folgende Auszeichnungen verliehen:

### das tagfreie Bürgerrecht der Stadt Wien:

dem k. u. k. Hof-Kapellmeister Dr. Hans Richter, in Würdigung seiner großen Verdienste auf dem Gebiete der Musik (am 16. Juni);

### das Bürgerrecht mit Rücksicht der Taten:

dem Oberlehrer Caspar Rath, in Würdigung der in Wien zurückgelegten 46jährigen, sehr ersprießlichen Dienstleistung im Lehramte (am 25. Februar); dem pensionierten Volksschullehrer Michael Breuer, für seine mehr als 50jährige, pflichttreue und verdienstliche Thätigkeit als öffentlicher Lehrer (am 8. März); dem Landtagsabgeordneten Ferdinand Loquay, in Anerkennung seines langjährigen Wirkens auf allen Gebieten des öffentlichen Lebens (am 1. April); dem Pfarrer in Hernals, Canonicus Heinrich Schultzes, anlässlich seines 50jährigen Priesterjubiläums (am 2. Juni); dem Bürgerschul-Director Franz Rucker, in Würdigung seiner mehr als 40jährigen Lehrthätigkeit im öffentlichen Schuldienste (am 14. Juni); dem Oberlehrer Josef Posch, in Anerkennung seiner 42jährigen verdienstvollen Lehrthätigkeit und seines eifrigen Wirkens als Mitglied des Bezirksausschusses und Ortschulrathes für den III. Bezirk, sowie in Würdigung seiner hinsichtlich des Mädchen-Turnens und der Pflege des Jugendspiels erworbenen Verdienste (am 18. November); dem Oberlehrer Eduard Pollak, in Würdigung seiner langjährigen, verdienstvollen Lehrthätigkeit als Lehrer und Schulleiter und seines sonstigen verdienstvollen öffentlichen Wirkens, anlässlich der Vollendung des 25. Dienstjahres als Oberlehrer (am 6. December); dem Director der k. k. Staats-Realschule in Währing Dr. Titus von Alth, in Würdigung seiner langjährigen, ersprießlichen Leistungen auf humanitärem Gebiete, insbesondere als Förderer des Unterstützungsfondes für arme Schüler der genannten Anstalt (am 9. December); dem Bürgerschul-Director und k. k. Bezirksschulinspector Franz Homolatsch, anlässlich der Vollendung seines 25. Dienstjahres als öffentlicher Lehrer und Bezirksschulinspector (am 16. December); dem Gemeinderathe und Stadtrathe Johann Hipp, in Anerkennung seines vieljährigen, verdienstlichen Wirkens im öffentlichen Leben und auf dem Gebiete der Privatwohlthätigkeit und dem Oberlehrer Franz Nieder, aus Anlass der Vollendung des 40. Dienstjahres als Lehrer und Schulleiter (am 30. November);



**die doppeltgroße goldene Salvator-Medaille:**

dem k. u. k. Hof-Clavierfabrikanten Ludwig Bösendorfer, für seine Verdienste auf dem Gebiete der Industrie, Musikpflege und Humanität (am 22. April); dem Med.-Dr. Rudolf Pösch, in Würdigung der großen Verdienste, die er sich durch die Übernahme der Behandlung der Pestkranken im Kaiser Franz Josef-Spitale nach Erkrankung des Med.-Dr. Müller, besonders durch die heldenmüthige und selbstlos aufopfernde Pflege der pestkranken Wärterin Pecha erworben hat (am 11. November); der Congregation der Dienerinnen des heiligsten Herzens Jesu in Wien, mit Rücksicht auf die Bereitwilligkeit der Oberin, die Schwestern Verona Gerhard, Wilfrieda Bazan, Lucretia Kaschuber und Nikolina Janikowsky zur Pflege der Pestkranken beizustellen und im Hinblick auf das heldenmüthige Verhalten der genannten Schwestern (am 11. November); unter Einem wurde der Generaloberin, der Localoberin im X. Bezirke, sowie jeder der genannten Schwestern eine schriftliche Ausfertigung des betreffenden Gemeinderathsbeschlusses intimirt und hiebei dankend hervorgehoben, daß obige Auszeichnung auf das Wirken der Schwestern zurückzuführen ist (am 11. November); dem Stadtrathe und Gemeinderathe Vincenz Weßely, in Würdigung seines langjährigen und verdienstvollen Wirkens auf öffentlichem Gebiete (am 13. December);

**die große goldene Salvator-Medaille:**

der Frau Karoline Ueß-Medl in Weikersdorf, in Anerkennung ihres verdienstvollen Wirkens auf dem Gebiete der Waisenpflege (am 18. Februar); dem Vorsteher der Wiener Schuhmacher-Genossenschaft Josef Bizza, in Würdigung seines langjährigen und verdienstvollen Wirkens als Obmann der Genossenschaft der Schuhmacher (am 8. März); dem Magistratsrathe Hubert Furch, anlässlich seines Ausscheidens aus dem activen Dienste (am 8. März); dem gewesenen Vorsteher des X. Bezirkes Johann Schindl, in Anbetracht seines vieljährigen humanitären Wirkens (am 6. Mai); dem Hausbesitzer und gewesenen Gemeinderathe Johann Garber, in Berücksichtigung seines verdienstvollen Wirkens auf öffentlichem Gebiete und auf dem Gebiete der Privatwohlthätigkeit (am 30. Juni); dem Pfarrer Ferdinand Fleischmann, aus Anlaß seines 50jährigen Priesterjubiläums und in Würdigung seines verdienstvollen Wirkens als Priester und auf humanitärem Gebiete (am 30. Juni); dem Hotelier Michael Kummer, in Würdigung seines vieljährigen und verdienstvollen Wirkens auf öffentlichem und humanitärem Gebiete (am 22. Juli); dem Bezirksausschusse des IV. Bezirkes Johann Eichinger, in Würdigung seiner vieljährigen verdienstvollen Thätigkeit auf öffentlichem Gebiete und auf dem Gebiete der Armenpflege (am 23. September); dem Ober-Stadtphyfikus Dr. Emil Kammerer, in Würdigung seiner verdienstvollen Thätigkeit anlässlich der Pesterkrankungen in Wien; aus demselben Anlasse dem Director des Kaiser Franz Josef-Spitales Dr. Karl Klimesch und dem Director des k. k. allgemeinen Krankenhauses in Wien Dr. Victor Mucha (am 11. November);

**die goldene Salvator-Medaille:**

den Armenrätthen des IX. Bezirkes Julius Weiner, Josef Flamm, Karl Schmeidler, Josef Einböck und Franz Hofmann (am 7. Jänner); dem Bürger und Hausbesitzer Ferdinand Holzwarth (am 11. Februar); den Armenrätthen des VII. Bezirkes Vincenz Winkler, Franz Fortune und Michael Frank (am 18. Februar); dem



f. f. Rechnungsrathe Friedrich Kaspar (am 8. März); den Armenrätthen des V. Bezirkes Anton Wolf, Karl Becker, Emil Trentinaglia, Josef Weinhauser und Franz Sechtl (am 8. März); der Vorsteherin-Stellvertreterin des Frauenwohlthätigkeitsvereines im Bezirke Ottakring Anna Floimayr (am 18. März); dem Hauptmanne der freiwilligen Feuerwehr in Pöbleinsdorf Anton Schießer (am 1. April); den Armenrätthen des X. Bezirkes Franz Kerber, Johann Prokofsch, Ferdinand Weber und dem Waisenvater und Bezirksausschusse des X. Bezirkes Heinrich Pawliczek (am 19. April); dem Hofpfarr-Capellmeister Leopold Eder (am 29. April); dem Gemeinderathe und Armenrathe des XVI. Bezirkes Johann Nicoladoni (am 30. Juni); der freiwilligen Feuerwehr in Baumgarten (am 22. Juni); dem Bürger der Stadt Wien Mathias Schießer (am 30. August); dem Vorsteher der Genossenschaft der Kleidermacher Josef Fenzl (am 30. August); dem Bezirksausschusse des IV. Bezirkes Rudolf Brzezowski (am 1. September); dem Hauptmanne der freiwilligen Feuerwehr Hernals Johann Pfeiffer (am 30. September); dem Vorsteher der Genossenschaft der Sonn- und Regenschirmerzeuger Josef Koscher (am 21. October); dem Prosector des Kaiser Franz Josef-Spitals Dr. Richard Krez, dem Gesangsverein „Simmeringer Liedertafel Eintracht“; dem Armenrathe des II. Bezirkes Karl Jahudka, dem Männergesangsvereine Favoriten und dem Armenrathe des XVIII. Bezirkes Georg Klein (am 11. November); den Armenrätthen des III. Bezirkes Bernhard Frank und Martin Haluza (am 9. December); dem pensionierten Ober-Controller der städtischen Hauptcassa Laurenz Kromar (am 30. December).